

# Befragung in Niedersachsen

im Auftrag von PETA

Februar 2025

**INsa**  
**CONSULERE**

### **Feldzeit:**

10.02. – 17.02.2025

### **Methodik:**

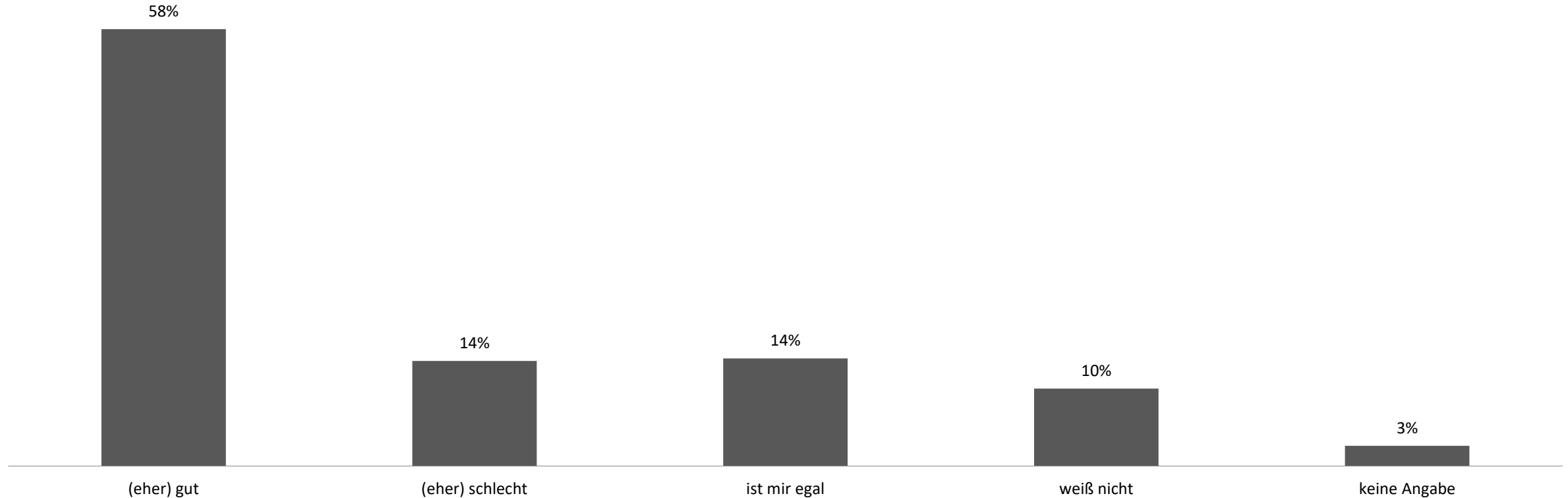
Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung *INSA-Perpetua Demoscopia*.

### **Stichprobe:**

1.000 Personen aus Niedersachsen ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

Die niedersächsische Landesregierung will Tierschutzaspekte bei der Jagd in Niedersachsen stärker berücksichtigen. Dafür sollen die Jagd mit Schlagfallen sowie die Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen und Enten untersagt werden.

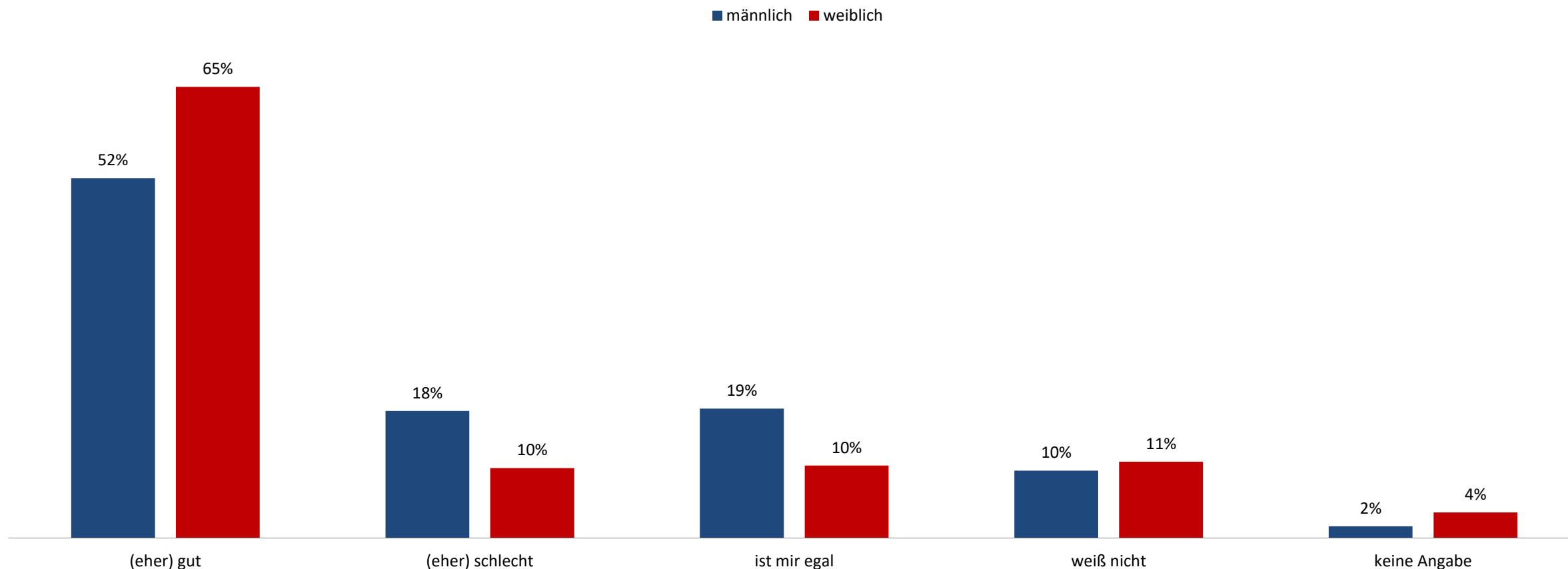
**Wie würden Sie es bewerten, wenn die Jagd mit Schlagfallen, Katzenabschüsse und die Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen und Enten in Niedersachsen untersagt wird?**



Die absolute Mehrheit von 58 Prozent der befragten Niedersachsen würde es als (eher) gut bewerten, wenn die Jagd mit Schlagfallen, Katzenabschüsse und die Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen und Enten in Niedersachsen untersagt wird. 14 Prozent halten dies hingegen für (eher) schlecht. Weiteren 14 Prozent ist dieses Anliegen egal, zehn Prozent wissen keine Antwort und drei Prozent geben keine.

Die niedersächsische Landesregierung will Tierschutzaspekte bei der Jagd in Niedersachsen stärker berücksichtigen. Dafür sollen die Jagd mit Schlagfallen sowie die Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen und Enten untersagt werden.

**Wie würden Sie es bewerten, wenn die Jagd mit Schlagfallen, Katzenabschüsse und die Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen und Enten in Niedersachsen untersagt wird?**

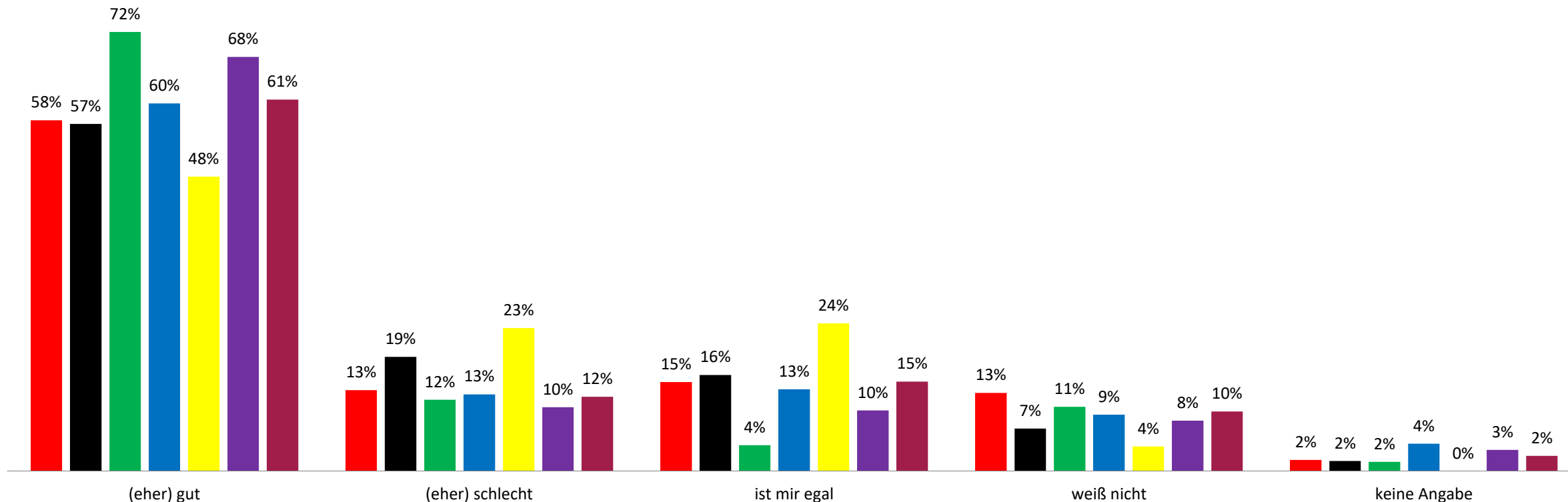


Auch wenn beide Geschlechtergruppen absolut-mehrheitlich solche Verbote (eher) gut bewerten würden, fällt dieser Anteil bei den befragten Frauen deutlich höher als bei ihren männlichen Pendanten aus (65 zu 52 %). Letztere geben entsprechend öfter an, dass sie dies (eher) schlecht fänden (18 zu 10 %), aber auch dass es ihnen egal wäre (19 zu 10 %).

Die niedersächsische Landesregierung will Tierschutzaspekte bei der Jagd in Niedersachsen stärker berücksichtigen. Dafür sollen die Jagd mit Schlagfallen sowie die Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen und Enten untersagt werden.

**Wie würden Sie es bewerten, wenn die Jagd mit Schlagfallen, Katzenabschüsse und die Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen und Enten in Niedersachsen untersagt wird?**

■ SPD ■ CDU ■ Die Grünen ■ AfD ■ FDP ■ Die Linke ■ BSW



Über sämtliche Wählergruppen hinweg überwiegt jeweils absolut-mehrheitlich der Anteil derer, welche solche Verbote befürwortend gegenüberstehen würden, wobei dies Linke- (68 %) sowie Grünen-Wähler (72 %) häufiger und FDP-Wähler (48 %) seltener als der Rest angeben (Rest: 57 – 61 %). Wähler der FDP fänden derlei Verbote wiederum am häufigsten schlecht (23 zu 10 – 19 %), es wäre ihnen aber auch am häufigsten egal (24 zu 4 – 16 %).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**INSA-CONSULERE GmbH**

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.